



Liturgie – was ist denn das?

Entscheidungshilfe für
Liturgiebegeisterte in spe

Wär das was für Sie?

Vielleicht ist das, was jetzt kommt, ja gar nichts für Sie. Vielleicht aber doch. Vielleicht auch für eine/n Freund oder Freundin von ihnen oder für deren Freund oder Freundin.

Am besten, wir finden das jetzt einfach schnell heraus!

Überlegen Sie einmal

- Sie waren schon einmal (oder auch regelmäßig) in einem Gottesdienst oder haben den festen Vorsatz, jetzt öfters zu kommen?
- Sie haben eine ungefähre Ahnung, was sich hinter dem Begriff „Liturgie“ verbirgt oder sind interessiert daran, es herauszufinden?
- Sie sind ein kritischer Geist, finden aber prinzipiell, dass die Botschaften und Inhalte der Bibel doch eine gute Sache sind.
- Aus der Beobachter/innen-Position haben Sie erkannt, wo es hakt und was man beim gemeinsamen Feiern der Gottesdienste besser machen könnte
- Sie haben ein Talent dafür, mit Menschen zu arbeiten, zu koordinieren und zu organisieren?
- Sie spinnen gerne neue Ideen oder verstehen sich als Gegenpart, der darauf achtet, dass Ideen auch machbar bleiben?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen für sich mit „Ja“ beantwortet haben, dann ist der Arbeitskreis Liturgie definitiv etwas für Sie!

Liturgie, was ist denn das?

„Brannte nicht unser Herz, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?“ (Lk 24.32)

Jetzt einmal ganz grundsätzlich gesprochen: Zwischen Glaube und Leben gibt es keine starren Grenzen. Beides geht im Idealfall ineinander über. Und die Liturgie (griech. leiturgia), die finden wir im Wörterbuch als „offiziell festgelegte Form des christlichen Gottesdienstes“. Das hilft nicht wirklich weiter, denn die Liturgie ist – und das findet sich in keinem Wörterbuch – das Herz einer Pfarrgemeinde. Hier werden die Sakramente gefeiert, hier ist Platz für das Wort Gottes, hier wird gedankt und gebetet. Kurz und gut: hier hat das ganze Leben Platz - und das in allen Altersklassen und Schichten.

„Die Liturgie ist der Höhepunkt, dem das Tun der Kirche zustrebt, und zugleich die Quelle, aus der all ihre Kraft strömt.“ Vaticanum II, Sakrosanctum Concilium 10

Welche Aufgaben lauern da

In vielen, aber längst noch nicht in allen Pfarrgemeinden, sind Liturgie-Arbeitskreise bereits am Werk. Eine/n Liturgiebeauftragte/n gibt es aber bereits in vielen Pfarren. Wenn Sie also schon Feuer gefangen haben für die Liturgie, dann nichts wie hin zum Arbeitskreis. Wenn Sie noch unschlüssig sind, dann kommt hier eine kleine Entscheidungshilfe:

Beim Arbeitskreis Liturgie geht es darum

- die verschiedenen Gottesdienste während des Kirchenjahres zu planen, vorzubereiten, zu koordinieren und zu gestalten (z.B. Erntedank, Fastenzeit, Advent, Familienmessen, ...)
- die einzelnen Feiern und Feste auch einmal grundsätzlich zu beleuchten und neue Formate und Vorschläge zu entwickeln
- Ehrenamtliche in ihrem Diensten (Lektor/innen, Musiker/innen, Ministrant/innen, Kommunionhelfer/innen ...) zu unterstützen. In manchen Orten geht es auch darum, die verschiedenen Dienste untereinander zu koordinieren
- auch neue Zielgruppen nicht aus dem Auge zu verlieren. Vor allem in den größeren Pfarrgemeinden (z.B. Pfarrverbände oder Kirche in den Städten) können neue Formate an neuen Orten eine wichtige Rolle spielen
- sich aktiv in das Leben der Pfarrgemeinde vor Ort einzumischen und dieses Leben auch mitzugestalten. Dabei dürfen auch Feedbacks natürlich nicht fehlen

Und – da machen wir uns nichts vor – die Mitarbeit im AK Liturgie braucht auch Zeit. Nicht nur, aber auch an den Wochenenden.

Wir gründen einen Arbeitskreis ...

Immer noch dabei? Gut, dann heißt es jetzt

- Kontakt aufnehmen mit dem/der Leiter/in des Liturgie Arbeitskreises bzw. dem/der Liturgiebeauftragte/n
- Die findet man entweder auf der Website der Pfarre oder man erkundigt sich gleich direkt im Pfarrbüro

In Ihrer Pfarre gibt es noch keinen Arbeitskreis?

- Dann sprechen Sie den/die Liturgiebeauftragte/n einfach direkt an. Besprechen Sie gemeinsam Ihr Anliegen
- Suchen Sie sich weitere Verbündete und Interessierte
- Und – nicht vergessen – sprechen Sie sich unbedingt mit dem Priester vor Ort ab. Das kann über den/die Liturgiebeauftragte/n geschehen oder direkt.

Tipp: Sie wissen nicht genau, wie und wo Sie Ihr zuständiges Pfarrbüro finden? Eine Liste aller Pfarren finden Sie unter: www.kath-kirche-vorarlberg.at/pfarren

Fangen wir also an!

Nehmen wir also an, dass alles wie am Schnürchen läuft. In der Pfarrgemeinde gibt es eine Gottesdienstgemeinde, die manchmal kleiner und manchmal zahlreicher ausfällt, die aber immer gerne die Liturgie gemeinsam feiert. Die verschiedenen Formen der Liturgie wechseln sich ab. Wort Gottes-Feiern und die Tagzeitenliturgie finden sich ebenso im Gottesdienstkalendar wie die Feier der Eucharistie. Neues und Altes haben nebeneinander Platz. Und einen Kinder-, Familien- oder Jugendliturgiearbeitskreis gibt es auch.

Aber aller Anfang kann auch nicht so leicht sein. Das gilt für Arbeitskreisgründer/innen ebenso wie für Quereinsteiger/innen in ein vielleicht schon länger bestehendes Team. Seien Sie deshalb nicht ungeduldig mit sich oder den anderen. Manche Dinge klappen nicht beim ersten Mal. Dann heißt es: Ziel nicht aus den Augen verlieren und – dran bleiben!

„So sollt ihr segnen – sprecht zu ihnen: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.“ Numeri 6,23b-27

Wir unterstützen Sie gerne

Liturgiereferat

Matthias Nägele
T 05522 3485-216
matthias.naegele@kath-kirche-vorarlberg.at

Referat für Kirchenmusik

Bernhard Loss
T 05522 3485-203
bernhard.loss@kath-kirche-vorarlberg.at

Jungschar und Ministrant/innenarbeit der Jungen Kirche

Ute Thierer
T 05522 3485-7134
ute.thierer@kath-kirche-vorarlberg.at